



Ein kleines Info-Blitzlicht zum Gospel Express

Bitte fühlen Sie sich frei, den Text oder Teile davon zu verwenden!

Seit 1987 tourt Gospel Express mit seiner Begeisterung für Spirituals und Gospels von Konzert zu Konzert. Unter der Leitung von Gunther Reichenbach ist der Gospel Express hauptsächlich in Bayern unterwegs, war aber auch schon anderen Bundesländern, in Frankreich, Österreich, der Schweiz und sogar in Israel zu hören. Eine Zwischenbilanz: Mehrere hundert Konzerte, zahlreiche Workshops mit anderen Gospel-Chören, Rundfunkauftritte und CD-Aufnahmen.

Die z Zt 8 Mitglieder von Gospel Express leben in ganz Bayern verstreut, haben unterschiedliche Berufe, sind musikalisch engagiert - aber keine Profis. Einmal im Monat treffen sie sich zu einem Konzertwochenende und den dazugehörigen Proben. Inzwischen sind wir ein „Mehr-Generationen-Projekt“ und sind dankbar für die Ehepartner*innen, Großeltern und Freund/innen die an den Wochenenden die Kinder betreuen, die das noch brauchen.

Drei Jahrzehnte Gospel Express: Das steht auch für hunderte Übernachtungen mit Isomatte und Schlafsack in Gemeindehäusern, für unzählige gefahrene Kilometer mit Auto oder Bahn und für viele Begegnungen mit netten und engagierten Menschen in den Gemeinden. Das „Geschichtenbuch“ von Gospel Express ist prall gefüllt mit Erlebnissen und wunderschönen Erfahrungen.

Eine davon wiederholt sich -glücklicherweise- immer wieder. Die Zuhörenden lassen sich anstecken von der Musik, sie klatschen und singen mit - und werden so zu einer Gospelgemeinde.

Musikalisch hat sich Gospel Express ständig weiterentwickelt und freut sich immer auf neue Herausforderungen. Geblieben ist die „Mission“: Gospelsongs und Spirituals, die geistliche Musik der Afroamerikaner also, in der einerseits Trauer und unermessliches Leiden, aber auch unerschütterliches Gottvertrauen und überschäumende Lebensfreude zum Ausdruck kommen. Die Musik wird vom Glauben der Sängerinnen und Sänger getragen, von der Freude am gemeinsamen Singen und an den immer wieder neu entstehenden, überzeugenden Interpretationen bekannter Spirituals und moderner Gospel-Songs.

Überzeugt ist Gospel Express auch von der „Non-Profit“ Idee: Keiner verdient an den Konzerten, die Unkosten werden mit den Eintrittsgeldern gedeckt - und meist bleibt ein Teil der Einnahmen auch in der veranstaltenden Gemeinde.